

11. September 2024

Amtsdauer 2021 – 2024

Beschlussprotokoll der 41. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 29. August 2024, 17.00 – 20.05 Uhr, Tonhalle

Anwesend 40 von 40 Mitgliedern des Stadtparlaments

5 Mitglieder des Stadtrats

Entschuldigt -

Vorsitz Christoph Hürsch, Die Mitte

Protokoll Olivier Jacot, Stadtschreiber Stellvertreter

Begrüssung

Nach der Eröffnung der Sitzung durch den Parlamentspräsidenten, Christoph Hürsch, Die Mitte, ist die Behandlung der Geschäfte somit wie folgt vorgesehen:

Traktanden

1. Neubau Werkhof / Baukredit / 2. Lesung
2. Überarbeitung des Abgeltungsmodells der Technischen Betriebe Wil
3. Vermächtnis Gertrud M. Hefti / Wohn- und Geschäftshaus, Marktgasse 36, Wil, Grundstück Nr. 787W
4. Pilotprojekt Familienzentrum St. Peterstrasse 2
5. Motion Meret Grob (GRÜNE prowil) – Gratis-ÖV für Schülerinnen und Schüler / Erheblicherklärung
6. Interpellation Dora Luginbühl (SP) – Schulraumplanung – Gibt es wirklich nur Varianten A und B?
7. Interpellation Meret Grob (Junge Grüne) – Was bedeutet das Urteil des EGMR zur Klage der Klimaseniorinnen für die Stadt Wil?
8. Interpellation Andreas Hüssy (SVP) – Notwendige Entflechtung zwischen Stadtrat und Stiftung Hof zu Wil
9. Interpellation Mathias Schlegel (SP) – Mehr Unterstützungsangebote für Eltern, Kinder und Jugendliche

1. Neubau Werkhof / Baukredit / 2. Lesung

Eintreten ist nicht bestritten.

Anträge des Stadtrats:

1. Für die Realisierung des Neubaus Werkhof sei ein Bruttokredit von Fr. 25'546'000.-- inkl. MwSt. zu bewilligen.

Gegenantrag zu Antrag 1 der BVK:

Für die Realisierung des Neubaus Werkhof sei ein Bruttokredit von Fr. 25'896'000.-- inkl. MwSt. zu bewilligen.

Abstimmung 2 (*Abstimmung 1 aufgrund Fehler gelöscht*) - Gegenüberstellung Antrag 1 Stadtrat vs. Gegenantrag BVK

Dem Gegenantrag der BVK wird zugestimmt (16 Stadtrat, 24 BVK, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 3 - obsiegender Gegenantrag BVK

Dem Gegenantrag der BVK wird zugestimmt (39 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen).

2. Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss des Stadtparlaments gemäss Art. 6 lit. b Gemeindeordnung i.V. mit Ziff. 1.1 des Anhangs Gemeindeordnung dem obligatorischen Referendum untersteht.

Feststellung des Parlaments

2. Überarbeitung des Abgeltungsmodells der Technischen Betriebe Wil

Ordnungsantrag von Daniel Gerber, Präsident der nicht-ständigen Kommission:

Es sei die Vorlage von der Traktandenliste zu streichen.

Abstimmung 4

Dem Ordnungsantrag wird zugestimmt (31 Ja, 9 Nein, 0 Enthaltungen).

3. Vermächtnis Gertrud M. Hefti / Wohn- und Geschäftshaus, Marktgasse 36, Wil, Grundstück Nr. 787W

Eintreten ist nicht bestritten.

Anträge des Stadtrats bzw. der Liegenschaftenkommission:

1. Das Vermächtnis von Gertrud Margrith Hefti (Grundstück Nr. 787W, Wohn- und Geschäftshaus, Marktgasse 36, 9500 Wil) sei anzunehmen.

Abstimmung 5

Dem Antrag 1 wird zugestimmt (31 Ja, 9 Nein, 0 Enthaltungen).

2. Für Untersuchungen betreffend Möglichkeiten für einen zukünftigen Umbau und Bewirtschaftung des Wohn- und Geschäftshauses, Marktgasse 36, 9500 Wil, sei ein Kredit in der Höhe von Fr. 60'000.-- zu sprechen.

Gegenantrag zu Antrag 2 der Mitte-Fraktion:

Für Untersuchungen betreffend Möglichkeiten für einen zukünftigen Umbau und Bewirtschaftung des Wohn- und Geschäftshauses, Marktgasse 36, 9500 Wil, sei ein Kredit in der Höhe von Fr. 20'000.-- zu sprechen.

Abstimmung 6 - Gegenüberstellung Antrag 2 Stadtrat vs. Gegenantrag Die Mitte-Fraktion

Dem Gegenantrag der Mitte-Fraktion wird zugestimmt (11 Stadtrat, 23 Die Mitte, 5 Enthaltungen).

Abstimmung 7 - obsiegender Gegenantrag Die Mitte-Fraktion

Dem Gegenantrag der Mitte-Fraktion wird zugestimmt (24 Ja, 16 Nein, 0 Enthaltungen).

4. Pilotprojekt Familienzentrum St. Peterstrasse 2

Anträge des Stadtrats bzw. der nicht ständigen Kommission:

1. Für den Pilotbetrieb des Familienzentrums St. Peterstrasse während fünf Jahren sei ein jährlich wiederkehrender Bruttokredit von Fr. 205'800.-- zu genehmigen:
 - Fr. 138'000.-- für Betrieb, Unterhalt und Sachaufwand;
 - Fr. 67'800.-- für eine befristete Stelle Betriebsführung (Pensum 50%; Lohnklasse 17 - 20), wobei der jährliche Kreditrahmen während der ersten drei Jahre aufgrund von Kostengutsprachen Dritter über Fr. 45'000.-- bei total Fr. 160'800.-- zu liegen kommt. Der gesamte Nettokredit beläuft sich somit auf Fr. 894'000.--.

Abstimmung 8

Dem Antrag 1 wird zugestimmt (27 Ja, 11 Nein, 2 Enthaltungen).

2. Es sei festzustellen, dass für die Zustimmung des Beschlusses zu Ziffer 1 gemäss Art. 7 lit. d Gemeindeordnung vom 28. Februar 2016 das Stadtparlament abschliessend zuständig ist.

Feststellung des Parlaments

5. Motion Meret Grob (GRÜNE prowil) – Gratis-ÖV für Schülerinnen und Schüler / Erheblicherklärung

Antrag des Stadtrats:

Die Motion sei nicht erheblich zu erklären.

Antrag auf Änderung des Wortlauts von Meret Grob (Motionärin) gemäss Art. 78 GR:

Der Stadtrat wird eingeladen, dem Parlament Bericht und Antrag zur Einführung eines vergünstigten ÖV-Angebots von Fr. 1.-- pro Tag für Schülerinnen und Schüler (vom Kindergarten bis zur Kantons- und Berufsschule) auf dem Wiler Stadtgebiet zu unterbreiten. Der Stadtrat wird zudem aufgefordert, mit den Betreiberinnen das Gespräch zu suchen, um eine Kostenbeteiligung zu verhandeln.

Abstimmung 9

Dem Antrag des Stadtrats wird nicht zugestimmt (18 Ja, 21 Nein, 0 Enthaltungen). Die Motion wird somit erheblich erklärt und wird überwiesen.

6. Interpellation Dora Luginbühl (SP) – Schulraumplanung – Gibt es wirklich nur Varianten A und B?

Beantwortung der Interpellation

Die Interpellantin ist nicht zufrieden mit der Antwort.

7. Interpellation Meret Grob (Junge Grüne) – Was bedeutet das Urteil des EGMR zur Klage der Klimaseniorinnen für die Stadt Wil?

Beantwortung der Interpellation

Die Interpellantin ist teilweise zufrieden mit der Antwort.

8. Interpellation Andreas Hüsey (SVP) – Notwendige Entflechtung zwischen Stadtrat und Stiftung Hof zu Wil

Beantwortung der Interpellation

Der Interpellant ist nicht zufrieden mit der Antwort.

9. Interpellation Mathias Schlegel (SP) – Mehr Unterstützungsangebote für Eltern, Kinder und Jugendliche

Beantwortung der Interpellation

Der Interpellant ist sehr zufrieden mit der Antwort.

Mitteilungen des Präsidenten

Der Parlamentspräsident weist nochmals auf den Parlamentsausflug vom 13. September 2024 hin. Dieser findet in Wil statt.

Anhängige Geschäfte (Stand: 14. August 2024)

- Überarbeitung des Abgeltungsmodells der Technischen Betriebe Wil
- Postulat Adrian Bachmann (FDP) – Personalaufwandsteuerung
- Geschäftsbericht 2023 der Thurvita AG
- Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Wil und der Thurvita AG
- Massnahmen zur Sicherstellung der gesellschaftlichen, fachlichen und gesetzlichen Anforderungen der Berufsbeistandschaft Wil
- Neuer Vertrag mit der Stiftung Schule St. Katharina
- Erweiterung der Teilnahmeberechtigung Jugendparlament (Nachtrag II zum Reglement über das Jugendparlament)
- Kauf Photovoltaikanlage S6 Immo AG (S. Müller Holzbau AG)

Parlamentspräsident Christoph Hürsch schliesst die Sitzung um 20.05 Uhr.



Seite 6

Stadt Wil

Christoph Hürsch
Präsident

Olivier Jacot
Stadtschreiber Stellvertreter